

Pressemitteilung

Hochschule Hof: Ingenieurwissenschaften mit hervorragenden Noten im CHE-Ranking 2025

Mehrere Studienrichtungen erneut in Deutschlands Spitzengruppe

Die ingenieurwissenschaftlichen Angebote der Hochschule Hof haben im aktuellen CHE-Hochschulranking 2025 erneut hervorragend abgeschnitten. Gleich mehrere Studiengänge und -richtungen zählen deutschlandweit zur obersten Bewertungsgruppe – ein erneuter Beleg für die hohe Qualität der technischen Ausbildung an der Hochschule Hof. Das CHE-Ranking gilt als eines der maßgeblichen Bewertungssysteme für Hochschulen im deutschsprachigen Raum.

Im diesjährigen Ranking wurden folgende Bereiche unter die Lupe genommen:

- **Angewandte Naturwissenschaften** mit den Studienrichtungen *Umwelttechnik (B.Eng.)* und *Sustainable Water Management and Engineering (M.Eng.)*
- **Elektrotechnik und Informationstechnik**, darunter die Studienrichtung *Elektrotechnik (B.Eng.)* einschließlich des dualen Studienmodells
- **Maschinenbau und Werkstofftechnik**, vertreten durch die Studienrichtungen *Maschinenbau (B.Eng.)*, *Werkstofftechnik (B.Eng.)*, den Fachbereich Maschinenbau im Studiengang *Ingenieurwissenschaften* sowie die Studiengänge *Innovative Textilien (B.Eng.)*, *Sustainable Textiles (M.Eng.)* und *Verbundwerkstoffe (M.Eng.)*

In der Kategorie „Abschlüsse in angemessener Zeit“ erreichten sämtliche beteiligten Studiengänge die beste mögliche Bewertung. Auch bei der „Hilfe beim Studieneinstieg“ wurden die Angebote der Fakultät Ingenieurwissenschaften allesamt bundesweit in die Spitzengruppe eingeordnet. Besonders stark schnitten Elektrotechnik und Maschinenbau in punkto Praxisbezug und der Vernetzung mit der Wirtschaft ab.

Hohe Zufriedenheit unter den Studierenden

Die Studierenden bewerten ihre Studienbedingungen demnach überdurchschnittlich positiv. Besonders gelobt wurden die Studienorganisation (4,6–4,7 von 5 Punkten), die Unterstützung bei Auslandsaufenthalten (4,6–4,7), die Betreuung durch Lehrende (4,2–4,3), die Allgemeine Studienunterstützung (4,3–4,4), das Prüfungsmanagement (4,1–4,3) sowie die Bibliotheksausstattung (4,5–4,6). Digitale Lehrformate sowie Lern- und Arbeitsräume erhielten ebenfalls sehr solide Rückmeldungen mit 4,0 bzw. 4,2 Punkten.

Stimmen aus der Fakultät

Prof. Dr.-Ing. Anke Müller, Dekanin der Fakultät Ingenieurwissenschaften, hebt den Einsatz des Teams hervor: „Hinter diesen starken Ergebnissen steht die tägliche Arbeit vieler engagierter Menschen an unserer Hochschule. Ihnen gilt mein ausdrücklicher Dank. Sie sorgen dafür, dass unsere Studiengänge lebendig bleiben und sich weiterentwickeln. So können wir unseren hohen Ansprüche gerecht werden.“

Weiter erklärt sie:

„Das Ranking bestätigt, dass unser Fokus auf Praxisnähe und umfassender Unterstützung der Studierenden an unserer familiären Hochschule genau der richtige Weg ist. Wir werden diesen Kurs fortsetzen und unsere Angebote kontinuierlich weiterentwickeln.“

Hochschulleitung würdigt die Leistungen

Auch Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann zeigt sich äußerst zufrieden mit dem Abschneiden der Ingenieurfächer:

„Die Ergebnisse belegen eindrucksvoll, wie leistungsstark und zukunftsgerichtet unsere Fakultät aufgestellt ist. Die Kombination aus praxisnahen Lehrformaten, hoher Qualität und intensiver Betreuung trägt eindeutig Früchte. Mein Glückwunsch geht an alle Beteiligten.“

Orientierung für zukünftige Studierende

Das CHE-Hochschulranking liefert seit vielen Jahren wertvolle Informationen für Studieninteressierte. Die jährliche Veröffentlichung im ZEIT-Studienführer bietet eine Mischung aus statistischen Daten und Einschätzungen der Studierenden. Da jedes Jahr unterschiedliche Fächergruppen im Fokus stehen, wurden 2025 insbesondere die ingenieurwissenschaftlichen Angebote genauer betrachtet. Dabei flossen unter anderem Bewertungen zu Lehrinhalten, Betreuung, Ausstattung und Praxisbezug in die Analyse ein.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).